

SELVAG AC-8 Komplettsset

Best.-Nr.: 725-32

Kurzbeschreibung:

Set bestehend aus :	-	Alarmzentrale	x1
	-	Bewegungsmelder	x3
	-	Magnetkontakt	x5
	-	Signalgeber	x1
	-	Schlüsselschalter	x1
	-	Notstromakku 12V/2,4 Ah	x1
	-	Lötverteiler	

Diese Anleitung richtet sich speziell an den Errichter, da diese auch technische Informationen besitzt, die für den Benutzer nicht zwingend erforderlich sind.

Für den Benutzer ist die entsprechende Anleitung „Benutzerzusammenfassung AC-8“ beigelegt worden.

Des weiteren steht eine ausführliche Anleitung „Installationsanleitung AC-8“ für den Errichter zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung des Produktes gibt. Achten Sie hierauf auch bei Weitergabe an Dritte. Sie sollten die Anleitung daher zum Nachlesen aufheben.

Das Produkt wurde nach dem heutigen Stand der Technik gebaut. Es erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Lesen Sie daher unbedingt die Anleitung, um den Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen.



Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch und es kann keinerlei Haftung für Folgeschäden übernommen werden.

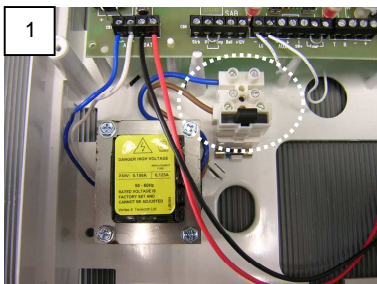
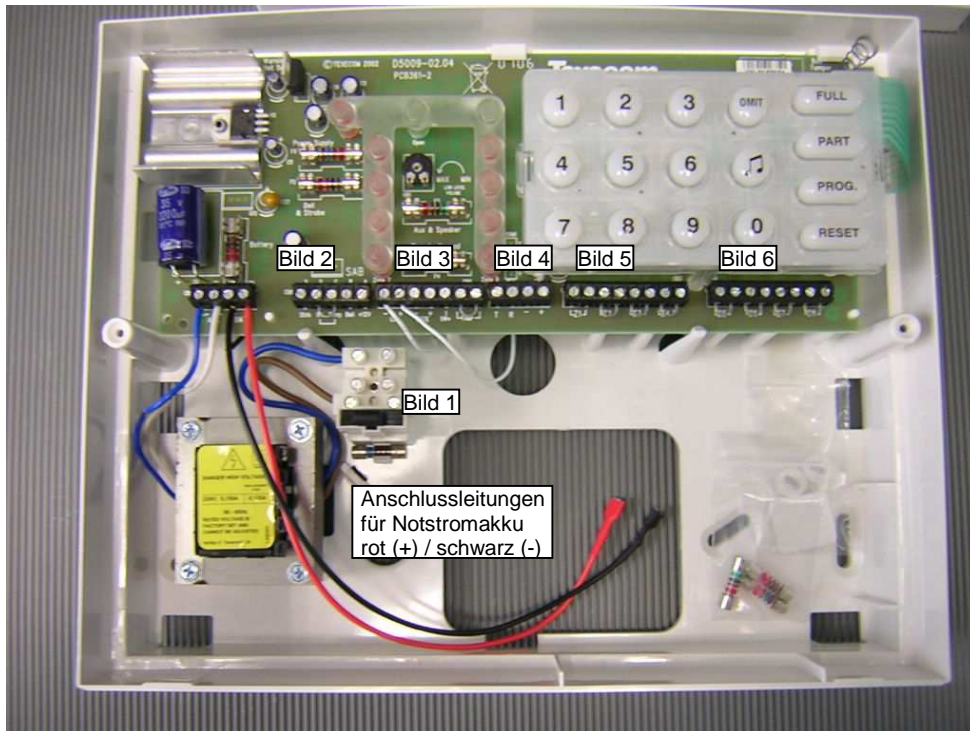
**Sicherheitshinweise:**

Das Gehäuse ist nur soweit zu Öffnen, wie es für die Installation vorgesehen ist. Bei weiteren Eingriffen sind mit Beschädigungen und dem Garantieverlust zu rechnen!

Installation:

Die hier dargestellte Installation der Zentrale und Komponenten bezieht sich auf die Werkseinstellungen. Sind hier Änderungen gewünscht, so nehmen Sie die Komplettanleitung zur Hand.

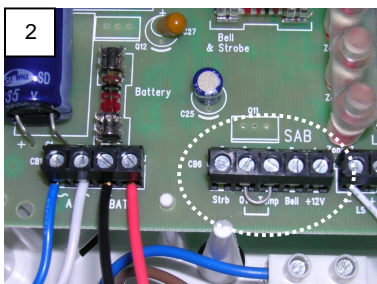
Übersicht Zentrale



⚠ Der Anschluss an die Netzspannung darf ausschließlich von Fachkräften durchgeführt werden, die durch ihre Ausbildung dazu befugt sind. Die einschlägigen Sicherheits- und VDE-Bestimmungen sind unbedingt zu beachten. ⚠

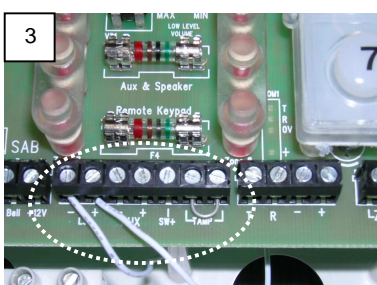
⚠ - Verbinden Sie die Netzspannung **NUR** mit der vorgesehenen Klemme, **NIE** mit der Platine selbst. ⚠
 - Die Abschaltung darf nicht in einer flexiblen Leitung eingebaut sein.
 - Der Hauptanschluss des Gebäudes **MUSS** mit Leitungsschutzschalter ausgestattet sein.

An die markierte Klemme wird die Netzspannung 230 V AC , nach Anschluss der Komponenten, zugeführt.

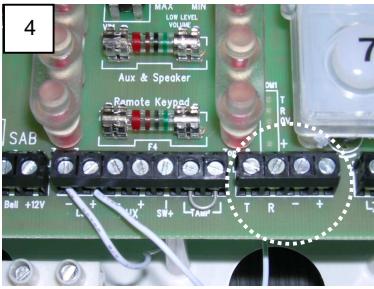


SAB-Leiste für Sirene und Blitzleuchte

Strb = Minusanschluss der Blitzleuchte
 0V / Tamp = Anschluss für Sabotagekontakt von Sirene und Blitzleuchte
 Bell = Minusanschluss der Sirene
 +12V = Plusanschluss für Blitzleuchte und Sirene , +12V

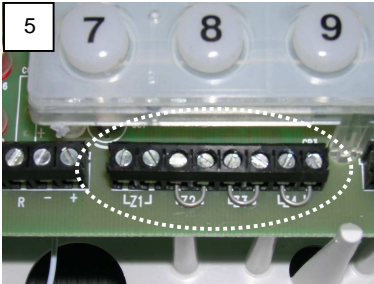


L- / L+ = Anschluss für internen Lautsprecher und Zusatzlautsprecher
 Aux+ / Aux- = Spannungsversorgung für Melder (+12V / 0V(-))
 Schaltausgang = Liefert wenn aktiviert +12V
 Tamp = Sabotageleitung für Melder



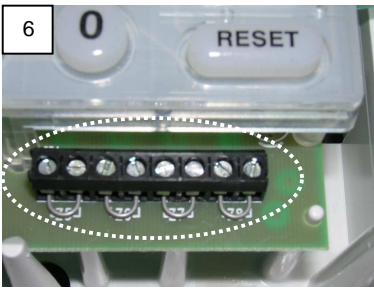
- T = Data T für externes Bedienteil
- R = Data R für externes Bedienteil
- = Minusanschluss für externes Bedienteil
- + = Plusanschluss für externes Bedienteil

Für dieses Set nicht erforderlich.



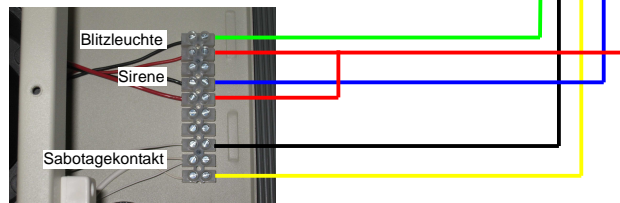
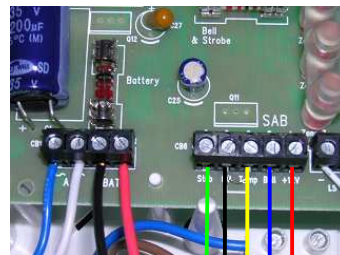
- Z1-Z4 = Meldezonen 1 bis 4 für Alarmausgang der Melder bzw. Magnetkontakte. Hier werden NC-Kontakte verwendet.

Vor dem Anschluss der Detektoren sind die Drahtbrücken zu entfernen. Werden diese nicht genutzt, so sind die Drahtbrücken nicht zu entfernen.



- Z5-Z8 wie Z1-Z4

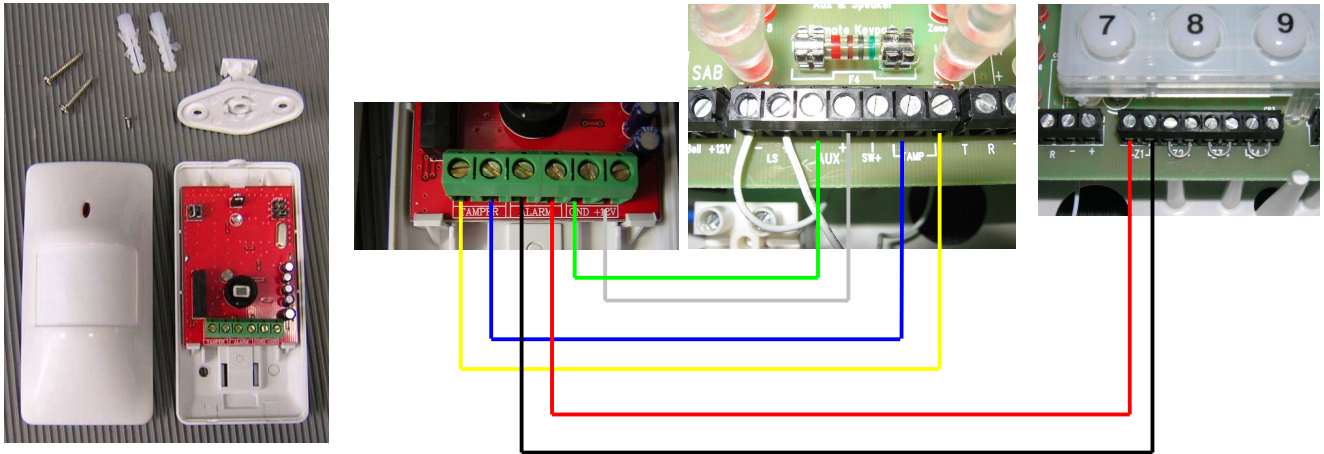
Anschluss der Sirene und Blitzleuchte



Anschluss der Bewegungsmelder und Magnetkontakte

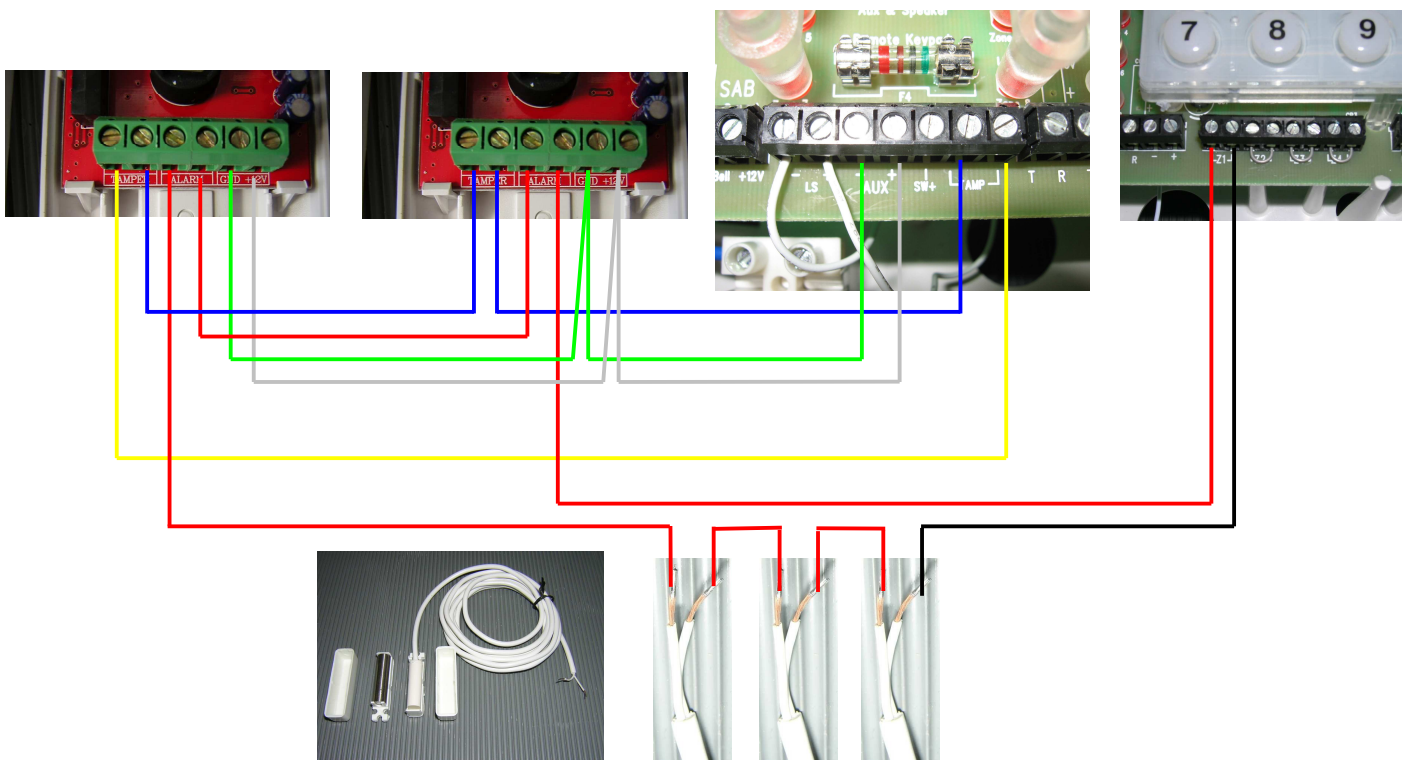
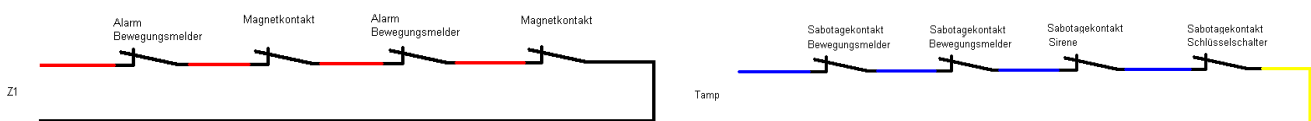
Hier wird gezeigt wie die Bewegungsmelder und die Magnetkontakte kombiniert an eine Zone angeschlossen werden.

Es können auch an einer Zone ausschließlich Bewegungsmelder und an einer anderen nur Magnetkontakte eingesetzt werden.



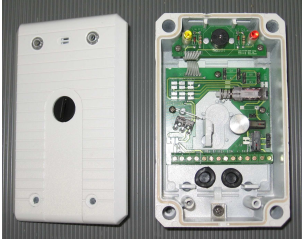
Wichtig ist hier das die Alarmkontakte der Melder, sowie die Sabotagekontakte in Reihe geschaltet sind, so dass im Ruhezustand eine geschlossene Schleife entsteht.

Schema:

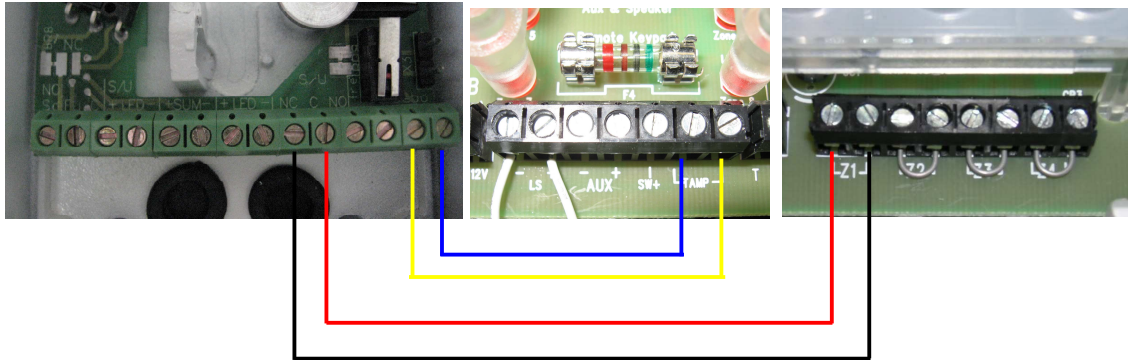


Um die Verdrahtung in der Zentrale zu erleichtern sind Lötverteiler beigelegt, da die Klemmen nicht immer die Vielzahl der Leitungen befestigen können.

Anschluss des Schlüsselschalters



In diesem Beispiel ist der Schlüsselschalter an Zone 1 (Z1) angeschlossen. Dieser kann allerdings an jeder Zone betrieben werden. Die Zone ist dann entsprechend zu konfigurieren. (siehe Inbetriebnahme.)



Inbetriebnahme

Nach erfolgreichem Anschluss der Komponenten kann die Zentrale nur mit dem Notstromakku in Betrieb genommen werden. Die Netzspannung ist noch nicht zuzuführen.

- Verbinden Sie das schwarze Batterie Kabel mit dem minus (-) Pol der Batterie, verbinden Sie das rote Batterie-Kabel mit dem plus (+) Pol der Batterie. Alle Zonen LED's leuchten auf. Nach 10 Sekunden erlöschen diese LED's wieder und ein 9-maliger Fehler-Ton wird erzeugt.
- **Geben Sie den werkseingestellten Benutzer Code ④③②① ein.** Der Fehler-Ton wird inaktiviert. Die Netz LED beginnt zu blinken.
- **Geben Sie den werkseingestellten Errichter Code ein ①②③④ und drücken Sie (PROG.)** um in das Programmiermenü zu gelangen und die 24 Std. Linien (Sabotagelinie) auszuschalten. Alle Zonen LED's leuchten.
- Stellen Sie den richtigen Zonentyp für die verwendeten Zonen ein.
Für die Zone mit Bewegungsmeldern und Magnetkontakten ist der Typ „Einbruch“ zu verwenden.
Für den Schlüsselschalter ist hier auch der richtige Zonentyp einzustellen.

Nachfolgend eine Übersicht:

Zonentyp Nummer	Zonentyp
1	Push to Set
2	Intern folgend
3	Einbruch
4	Feuer
5	Sabotage
6	Eingang/Ausgang
7	Überfall (Panik)
8	Schlüsselschalter

Um den Zonentyp einer Zone zu programmieren, **Drücken Sie ① gefolgt von der Zonennummer.** Die Zonen LED des aktuell ausgewählten Zonentyps leuchtet sofort auf. **Drücken Sie die gewünschte Zonentyp Nummer. Drücken Sie (PROG.)**. Das System bestätigt die Eingabe mit einem Piepton. Das System kehrt dann automatisch zurück in das Programmiermenü und alle Zonen LED's leuchten.

Beispiel: Um Zone 7 als Einbruchzone zu programmieren gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie ①⑦, Drücken Sie ③, Drücken Sie (PROG.).

Taste	Beschreibung
①	Program Zonentyp
⑦	Zone = 7
③	Zonentyp=Einbruch
PROG.	Speichern

- Führen Sie einen Geh Test durch:

Geh Test ①⑥, ①⑨

Die Zentrale hat 2 Geh Test Modi, gespeichert und nicht gespeichert. Während des Gehtest leuchtet die zugehörige Zonen LED von der Zone, die ausgelöst wird. Wenn die Zone wieder geschlossen ist, erlischt die Zonen LED im nicht gespeicherten Modus und bleibt leuchtend im gespeicherten Modus.

Im Programmiermenü drücken Sie ①⑥ ,um den nicht gespeicherten Gehtest, oder ①⑨ ,um den gespeicherten Gehtest auszuwählen. Anfangs erlöschen alle Zonen LED's und die Zentrale gibt einen leisen Ton aus. Bei Auslösen einer Zone leuchtet die zugehörige Zonen LED und eine Folge von Pieptönen wird ausgegeben (Zone 1 , 1 Piepton, Zone 2- 2 Pieptöne), bei mehreren Zonen wird die Höchste angezeigt.

Führen Sie einen Gehtest durch, in dem Sie der Reihe nach alle Zonen auslösen.

Wenn die Sabotage LED (TAMPER) leuchtet und die Zentrale 9 mal piept, können Sie in einer erweiterten Anzeige mehr Informationen über Art eines Sabotage-Fehlers erhalten. Um zu dieser Anzeige zu gelangen, **Drücken Sie** ①⑨. Die erweiterte Anzeige ist an, wenn die Unschärf LED (UNSET) nicht leuchtet.

In der erweiterten Anzeige werden die angezeigten LED's wie folgt interpretiert:

Zonen LED	Beschreibung
1	Sirenen Sabotage
2	Nicht vorhanden
3	Gehäuse Deckel Sabotage (auch Bedienteil)
4	Nicht vorhanden
5	Bedienteil außer Betrieb
6	Nicht vorhanden
7	Nicht vorhanden
8	Nicht vorhanden

Um den Gehtest zu beenden, **Drücken Sie** ①⑨. Das System kehrt zurück zum Programmiermenü und alle Zonen LED's leuchten.

- Testen Sie die Sirene und Kompaktalarmierung Um die Lautstärke des internen Hinweis Tons einzustellen nutzen Sie bitte den Potentiometer „Low-Level-Volume“ auf der Platine . Sollte das System fehlerhaft arbeiten, überprüfen Sie bitte nochmals die Verdrahtung wie in der Komplettanleitung beschrieben.

Testen von Sirene, Blitzleuchte und Schaltausgang ①⑤

Im Programmiermenü, **Drücken Sie** ①⑤. Alle Zonen LED's gehen aus. Die System Ausgänge können wie folgt getestet werden:

Taste	Funktion
⑥	Sirenen hold-off Modus
⑤	Schalten des Schaltausgangs
④	Schalten des internen Signalgebers (Alarm Modus)
③	Schalten des internen Signalgebers (Ausgang)
②	Schalten der Blitzleuchte
①	Schalten der externen Sirene (Sirenenausgang)
①	Alle oberen Funktionen ausschalten



1. Die Zonen LED zu dem zugeordneten Ausgang leuchtet wenn dieser Ausgang aktiviert wird.
2. Verschiedene Kompaktalarmierungen haben einen Errichter Hold Off Modus das die Selbstaktivierung der Kompaktalarmierung bei Öffnen des Gehäuses der Kompaktalarmierung verhindert. Option ⑥ lässt die Blitzleuchte 3 mal blitzen, um den Hold off Modus anzuzeigen. Zone 2 LED blinkt, danach leuchtet Zonen LED 6.

Drücken Sie **RESET** um zurück in das Programmiermenü zu gelangen. Alle Zonen LED's leuchten

- Beheben Sie eventuelle Fehler und wiederholen Sie den Test (siehe Komplettanleitung Abschnitt 3.7, Seite 17, Fehlerbehebung)
- Schließen Sie die Abdeckung der Zentrale unter Verwendung beiliegender Schrauben
- Schließen Sie die Schraubenlöcher mit beiliegenden Schrauben Abdeckungen.
- **Drücken Sie** **RESET** um das Programmier Menü zu verlassen. Alle Zonen LED's gehen aus.
- Die Netz LED blinkt und zeigt hiermit an, dass weiterer Handlungsbedarf besteht. Nun schalten Sie die Netzspannung zur Versorgung der Alarmzentrale an. Die Netz LED leuchtet nun ständig. Sollten Sie andere Einstellungen wie bereits eingestellt wünschen, So können Sie diese wie in Abschnitt 3, Seite 20 beschrieben vornehmen.
- Falls Sie ein Multimeter zur Hand haben:
 - Klemmen Sie die Batterie ab und überprüfen Sie, dass im Normalzustand die Stromaufnahme geringer als 1 A ist.
 - Klemmen Sie die Batterie wieder an und überprüfen Sie, dass der Alarmstrom geringer als 1 A ist.
- Die Gesamtstromaufnahme wird wie folgt gemessen:
 - Stellen Sie Ihr Multimeter auf DC (A).
 - Befestigen Sie die Messleitungen mit dem Sicherungshalter F5
 - Entfernen Sie F5
 - Messen Sie an den Sicherungshaltern von F5
 - Überprüfen Sie den Wert
 - Setzen Sie F5 wieder ein.
 - Entfernen Sie nun wieder die Messleitungen.



Um ein versehentliches Rücksetzen der Anlage zu vermeiden befolgen Sie diese Schritte in der oben beschriebenen Reihenfolge.

Die Installation ist nun abgeschlossen und das System ist betriebsbereit.



1. Sollte die Batterie defekt oder entladen sein reagiert die Anlage nicht auf Tastatureingaben.
2. Nach der Ausgangsverzögerung, bei Scharfschaltung der Anlage, blitzt die externe Blitzleuchte für ca. 6 Sekunden (diese Option kann deaktiviert werden, siehe Abschnitt 4.2.3, Seite16 in der Komplettanleitung).

Wenn Sie Hilfe benötigen oder sonstige Fragen haben wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Kundendienst

SELVAG
c/o ELV
26787 Leer
E-Mail: info@selvag.de



Entsorgungshinweis:

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!
Elektronische Geräte sind entsprechend Richtlinie über
Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen
Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!